

Sonne im Juni! Man meldet aus Innenstadt, 14. Juni: Nach einigen schönen Tagen ist heute nachmittags nach einem überaus heftigen Gewitter ein Wettersturz eingetreten. In Höhe von 90 Metern ist das ganze Altkönigsgebiet mit Schnee bedeckt.

Schwerer Eisenbahnunfall. Nach einer Blüthenfeier aus Pöchlitz ist auf der Bahn von Zwettz nach Wien ein Unfall eingetreten, wobei 60 Reisende verunletzt wurden.

Wanderer in Wäldern. Das Gemeindefeld in Wäldern, das den Waldarbeiter als Erwerb der Handwerker von 15 auf 20 Mt. beträgt, nahm auch mit großer Mehrheit einen Antrag an, in Wäldern eine Kaputtur zu erteilen.

Das Recht von dem Eisenarbeiten hat ein 24jähriger, geistig überaus reicher Knabe in Berlin Schlosshof begangen. Durch seinen zwei Verzeihen, und selbst aus Gefahr für die Gesundheit des Königs, der sich um die Befähigung der Best. vertritt gemacht hat, forderte Professor Sabotinsky zum Duell, weil diese behauptet hatte, die deutschen Ärzte taugten nicht. Die Befähigung des selbstvermündlichen Pflügers Schenkel fand gegen alle den Rathgeber in Lauenburg (Hm) statt. Die Behörden und die öffentlichen Vereine waren durch Wälderungen vertreten.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Der Altmarkische Forstverein.

Am Montag, den 19. d. Mtz., findet im Jagd gelegenen Forsthaus Lindenitz, in der Nähe des Staatsforstortes Gardelegen, um 11 Uhr vormittags ein Besprechung der Altmarkischen Forstvereine statt, mit der ein Vorkauf in den Gardelegener Hospitalwald verbunden werden soll. Da der genannte Forst eine Menge interessanter Bestände bietet, auf die Beschaffung derselben ausgesprochen werden soll, dürfte der Verkauf für jeden Waldbesitzer recht lohnend sein. Bei der Besprechung selbst wird das Gesehe besprochen werden, auch wird ein Forstvertrag der Landwirtschaftskammer einen Vortrag über Anbau, Pflege und Erziehung der für die Altmark in Betracht kommenden Holzarten gehalten.

In dem Altmarkischen Forstverein haben sich zahlreiche Privatwaldbesitzer und Forstbesitzer der Altmark zusammengeschlossen, um ihre Interessen in Bezug auf die Beschaffung, den Verkauf, die Abhaltung von Verträgen und Waldausflügen, durch gemeinsamen Bezug von Samen und Pflanzen usw. zu fördern. Der Jahresbeitrag beträgt nur 1 Mt. Das landwirtschaftliche Vereinswesen lehrt ja deutlich, welchen Nutzen der Einzelne durch Beitritt zu einem derartigen Verein hat. Bei der immer schneller zunehmenden Verarmung des Landes gewinnt auch für den kleinen Waldbesitzer sein Beitritt immer an Bedeutung und die Erhebung der Privatwaldwirtschaft ist nicht nur im allgemeinen volkswirtschaftlichen Interesse, sondern auch im Hinblick auf die Raffes des Einzelnen von großer Wichtigkeit. Hoffen wir also an diesem Besuche, daß dem Altmarkischen Forstverein immer mehr Waldbesitzer beitreten und hoffen wir vor allem auf einen recht zahlreichen Besuch bei der Besprechung am nächsten Montag. Gäfte sind sehr willkommen.

Ebstein, 14. Juni. (S. d. H. H. H.)

Die Hesse Schützen, alle Hesse für ein jährliches Schützenfest vom 11.-14. Juni. Bei der Hesse am nächsten Sonntag die Königliche Herr Kaufmann Albert Stößinger.

Kongresse und Ausstellungen.

Deutscher Handelskongress. Vom 17.-19. Juni 1911 findet in Dresden der 12. Deutsche Handelskongress und der Verband der Handelskammern Handelskongress-Verbandes statt. Die Tagesordnung umfaßt wichtige Beratungsgegenstände.

Schiffsbewegungen der Kaiserlichen Marine.

Berlin, 14. Juni. Angelommen: „Ditte“ am 13. Juni in Anklam. „Bene“ am 11. Juni in Gaffel. In See gegangen: „Biete“ am 12. Juni von Selgeland.

Letzte Telegramme.

Reise des Reichszanlers. Berlin, 15. Juni. Die Reise, die den Reichszanler am Sonntag nach Wiesbaden führt, gilt dem „R. M.“ zufolge lediglich einer Besichtigung der Modelle für das Wismardental bei Bingerbrunn. Der Reichszanler wird von Wiesbaden aus in Begleitung des Oberpräsidenten Freiherrn von Rheinbaben nach der Elisenhöhe fahren und am Montag wieder in Berlin eintreffen.

Der König von Sachsen in München. München, 15. Juni. Am Sonnabend trifft hier der König von Sachsen ein, um dem Prinzregenten einen Besuch abzustatten. Von jedem festlichen Empfang hat der König abgesehen gebeten.

Der Deutsche Kunstflug 1911. Schwerin, 15. Juni. Nach Beendigung der hiesigen Schauflüge erhielt Lindpaintner den Ehrenpreis des Großherzogs und des Prinzen Heinrich der Niederlande, König denjenigen der Großherzogin-Mutter und der Prinzessin. Lindpaintner den des Luftflottenvereins, Ostgruppe Schwerin, und Biencziars den des Dr. Luft-Abteilung. Heute früh 4 Uhr sollen bestimmt fortens Biencziars, Lindpaintner, König und Böhner.

Aus dem mitteldeutschen Braunkohlenevier. Braunkohle, 15. Juni. Wie die „B. V. Anzeiger“ aus Gelsenkirchen meldet, liegen gestern die Vergleiche auf den Tagebauten der Grube „Treue“ der braunkohleigen Kohlenwerke wegen Lohnhöherungen die Arbeit wieder.

Börsen- und Handelsteil.

Ueber die Lage des Rohzuckermarktes. In der Woche vom 6. bis 12. Juni er. wird der Berl. Zuck. Bz. u. a. aus Magdeburg geschrieben: Der Rohzuckermarkt hat in dieser Woche unter dem Zeichen des Barometer und zeigte am Ende ein Bild, das während der Festtage in den meisten Teilen Deutschlands herrschte; zu Beginn der Berichtzeit trat sofort eine gute Nachfrage für neue Ernte ein, so daß die Preise bis Donnerstag mittags aufsteigende Richtung erlangten und 9,85 Mt ohne End 88 Pross Rend. frei hier (Zack) bzw. 9,70 Mt ohne End ab anhaltigsten, schließlich 9,70 Mt ohne End, 14. Juni 9,85 Mt ohne End, ab Samstags-Braunkohlenevier. Ertrittenen, als dann Regenerungen eingingen, wurde der Markt flüchtiger. Ein großer Teil der erteilten Befehle ging wieder verloren. Der Schluss des Marktes war indes recht erdoli. Die Zufuhren in Magdeburg waren kein, das Interesse dafür aber auch nur gering. Der Verlauf des heutigen Marktes war

ruhig. Die amtliche Preisfeststellung fiel aus Mangel an Unterlagen aus; die vom Sonnabend hatte gelandet für Kornzucker 88 Pross Rend. 10,15 Mt bis 10,27 1/2 Mt ohne End die 50 Kilogr. ab Stangen, die vom Sonntag, amtliche Preis fest. bis 11 Mt bis mit 289 000 Ztr. (letzlich) Zuckers aus erster Hand an, sonst meldeten Hamburg 242 000 Ztr. (erste und zweite Hand), Braunschweig 124 000 Ztr., Halle a. S. 96 000 Ztr., Danzig 140 000 Ztr. und Westfalen 111 000 Ztr. Raffinaden: In dieser Woche hat in Ostober-Zucker-Lieferung ein besseres Geschäft ab 8,75-10 Mt. Gewinnt, gegen West 1 ab hier festgehalten bis Juni-August-Lieferung wurden vereinigt neue Partien auf 19,37 1/2 Mt. Gruml. Gem. Weiss 1 ab hier gehandelt. Granulat wurde von England im höchsten Moment mit 12 Mt. 9 d. 1/2 Pross. Job Hamburg Juli-August Lieferung bezahlt; zum Schluss lautete die Quote nur noch 12 Mt. 6 1/2 d. 1/2 Pross. Der Markt am 14. Juni war in dem höchsten Moment vollständig von der Weltproduktion abhängig. Da jedoch der Rest der Niederlage nicht gefüllt werden, erforderten wir am Dienstag in fester Haltung zu 20-25 Mt. die 50 Kilogr. höheren Preise. Am Freitag gingen die Preise auf den hier einsehenden Regen sofort zurück. Am Sonnabend verlief der Markt in stetiger Richtung. Der Verlauf des heutigen Marktes war ruhig. Die amtliche Preisfeststellung ergab für Kornzucker 88 Pross Rend. die 50 Kilogr. Job Hamburg, Juli 10,65 Mt. Ob. 10,70 Mt. Pr. Juli 10,70 Mt. Ob. 10,75 Mt. Pr., August 10,77 1/2 Mt. Ob. 10,80 Mt. Pr., September 10,50 Mt. Ob. 10,55 Mt. Pr., Oktober 10 Mt. Ob. 10,02 1/2 Mt. Pr., Oktober-Dezember 9,95 Mt. Ob. 9,97 1/2 Mt. Pr., Juli-Mai 10,07 1/2 Mt. Ob. 10,10 Mt. Pr., Mai 10,12 1/2 Mt. Ob. 10,15 Mt. Pr., Juni 10,23 1/2 Mt. Ob. 10,25 Mt. Pr., 10,27 1/2 Mt. Ob. 10,29 1/2 Mt. Pr. Das Hamburger Lager hat 24 800 D.-Ztr. zugenommen gegen 49 700 D.-Ztr. im Vorjahre, das wöchentlich je Lager hat 34 300 D.-Ztr. zugenommen gegen 37 600 D.-Ztr. f. R. Angekommen sind 195 800 D.-Ztr. darunter nur 88 800 D.-Ztr. Rohzucker; verfrachtet wurden 22 700 D.-Ztr. Rohzucker; ferner 148 300 D.-Ztr. Raffinaden. Die englischen Märkte eröffneten nach den Feiertagen in fester Haltung. Am Freitag gaben die Preise auf Regenerungen von Deutschland wieder schnell nach. Zum Schluss trat am Sonnabend wieder eine Erholung ein. Schlusspreise am Sonnabend mittags für Beet 88 Pross. per cmt. Job Hamburg 10 Mt. 10,10 Mt. Ob. 10,15 Mt. Pr., August 10,17 1/2 Mt. Ob. 10,20 Mt. Pr., Januar-März 10 Mt. 10,10 Mt. Pr., Juli 10,12 1/2 Mt. Ob. 10,15 Mt. Pr., 10,17 1/2 Mt. Ob. 10,20 Mt. Pr., 10,23 1/2 Mt. Ob. 10,25 Mt. Pr. Englische Raffinaden ertritten sich zunächst einer festen Nachfrage, später ließ jedoch das Geschäft wieder nach; die Preise wurden um 1/2 d. erhöht. Granulat bewegte sich in Behebenstimmung mit Rohzucker. Der Markt für Zuckerwaren verlief am Freitag in fester Haltung, war dann am Donnerstag-Freitag auf die Regenerungen von Deutschland schwächer und zum Schluss wieder stetig auf leicht höheren Preise. Schlusspreise am Sonnabend mittags für Weiß R. 3 die 100 Kilogr. Juli 35,25 Pr. Käufer, Juli 35,75 Pr. Käufer, Juli-August 35,50 Pr. Käufer, Oktober-Dezember 35,25 Pr. Käufer, Januar-März 35,50 Pr. Käufer, Juli-August 35,50 Pr. Käufer, 10,15 Mt. Ob. 10,17 1/2 Mt. Pr., 10,23 1/2 Mt. Ob. 10,25 Mt. Pr. für neue Ernte 50 ctm. die 100 Kilogr. Der Prager Markt verkörperte entsprechend den auswärtigen Berichten in fester Haltung. Die Preise zeigten gegen den Schluss der Vorwoche eine Beförderung von 20 Hellern für alte und eine solche von 45 Hellern für neue Ernte, wobei deren Gewinn bis Freitag abend wieder 20 bzw. 30 Heller verloren gingen, zum Schluss aber wieder 10 bzw. 5 Heller eingestrichen wurden. Der Verkehr in Rohzuckern blieb sehr gering. Raffinaden ohne Vererbung. Renoport erholte seine Notierungen am Mittwoch um drei Punkte, jedoch am Freitag wieder verloren ging; die Stimmung war halb fest, halb fest. Das Wetter in Deutschland war während der Berichtzeit meist trocken, besonders in Mittel-, Nord- und Ostdeutschland; während Süddeutschland, das Rheinland, Hessen und Thüringen mehrere Male gute Niederschläge zu verzeichnen hatten. Am Freitag, Sonntag, hatten auch die aus dem erwähnten Gegenden die zu bringen, ermittelten Regen. Der Stand der frühesten Nährfelder ist beinahe überall ein guter zu nennen, die Aiden haben eine sehr gute Form und haben ihre Saugwurzel ziemlich tief ins Erdreich gesenkt, um sich dort die nötige Feuchtigkeit zu suchen. Der Stand der spät-bereiteten Getreide, besonders der Winterweizen, hoch bis auf hier ein guter. Durchdringender Regen wird wieder gut machen. Zeitweise haben die Landwirte selber, die nicht den Erwartungen entsprechend aufgearbeitet waren, neubeitete.

A. Produkten- und Warenmärkte.

Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.

Getreide. (Mitteltagesnotierungen der Produktenbörsen.) Weizen, per 1000 kg. Inländischer 205-206 Mt. ab Bahn, Normalgewicht 755 g. Abnahme in Juli 206-205,50-205,75 Mt. im September 197,25-188,50 Mt. im Oktober 187,25-188,50 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. in Dezember 188,50-189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt. im Februar 188,50 bis 189,75 Mt. im März 188,50 bis 189,75 Mt. im April 188,50 bis 189,75 Mt. im Mai 188,50 bis 189,75 Mt. im Juni 188,50 bis 189,75 Mt. im Juli 188,50 bis 189,75 Mt. im August 188,50 bis 189,75 Mt. im September 188,50 bis 189,75 Mt. im Oktober 188,50 bis 189,75 Mt. im November 188,50 bis 189,75 Mt. im Dezember 188,50 bis 189,75 Mt. im Januar 188,50 bis 189,75 Mt

Provinz Sachsen und Umgebung.

Zur Verhütung von Waldbränden.

In letzter Zeit sind heftige Waldbrände, hauptsächlich durch unvorsichtige Raucher, hervorgerufen worden. In letzter Zeit sind heftige Waldbrände, hauptsächlich durch unvorsichtige Raucher, hervorgerufen worden.

Das Feuerlöschwesen in Anhalt.

In der Verfassungsjahre für das Herzogtum Anhalt ist eine neue Veranordnung des Statistikerbüros über den Feuerlöschwesen erlassen worden. Danach werden, wenn Mitglieder der freiwilligen oder Pflichtfeuerwehren beim Feuerlöschen, Rettungsdienste oder bei einer Übung sich eine Verletzung, Krankheit oder den Tod zuziehen, den Berufsämtern oder ihren Hinterbliebenen Unterstützung gewährt.

Eine Diebstahlsbande von Schuljungen.

Man schreibt uns aus Köthen: Eine fast ungläubliche Diebstahlsaffäre ist von der hiesigen Kriminalpolizei aufgedeckt worden. Schon seit längerer Zeit wurden hier die verschiedensten Diebstehle aufgedeckt, ohne daß es richtig wollte, der Täter habhaft zu werden.

Engländer in Anhalt.

Der bei der Firma Jahn & Söhne in Crinit angestellte Monteur Emil Dehn erkrankte auf einer Dienstreife in der Gegend von Weiden in der Pfalz, als er ein Bad nahm. Der Sterbefall war 26 Jahre alt.

In Jülich bei Wittenstein hat sich der 14-jährige Sohn des Bürgermeisters Rauf in einem Unfall von Weilerströmung erkönt.

In Wittenberg bei Königsberg hat sich kürzlich bei der Nachforschung eines Strafgefangenen erkönt. Seine Ehefrau hat aus Gram über sich selbst ebenfalls Selbstmord durch Erhängen verübt.

In Wittenberg bei Königsberg hat sich kürzlich bei der Nachforschung eines Strafgefangenen erkönt. Seine Ehefrau hat aus Gram über sich selbst ebenfalls Selbstmord durch Erhängen verübt.

In Wittenberg bei Königsberg hat sich kürzlich bei der Nachforschung eines Strafgefangenen erkönt. Seine Ehefrau hat aus Gram über sich selbst ebenfalls Selbstmord durch Erhängen verübt.

In Wittenberg bei Königsberg hat sich kürzlich bei der Nachforschung eines Strafgefangenen erkönt. Seine Ehefrau hat aus Gram über sich selbst ebenfalls Selbstmord durch Erhängen verübt.

st. Annaburg, 13. Juni. (Freiwillige Feuerwehr.) Die Abgeredete zu dem am 1. und 2. Juli in Gernsdorf stattfindenden 25. Feuerwehrtage wurden in der letzten Versammlung die Kameraden Bogler, Herrsch, Lehndorf, Winter und Witter gewählt.

st. Annaburg, 13. Juni. (Wahl.) Die diesjährige Kreiswahl am 29. Juni hat statt. Infolge der Verhältnisse werden die Wahlen am 29. Juni nicht stattfinden können.

st. Annaburg, 13. Juni. (Wahl.) Die diesjährige Kreiswahl am 29. Juni hat statt. Infolge der Verhältnisse werden die Wahlen am 29. Juni nicht stattfinden können.

st. Annaburg, 13. Juni. (Wahl.) Die diesjährige Kreiswahl am 29. Juni hat statt. Infolge der Verhältnisse werden die Wahlen am 29. Juni nicht stattfinden können.

st. Annaburg, 13. Juni. (Wahl.) Die diesjährige Kreiswahl am 29. Juni hat statt. Infolge der Verhältnisse werden die Wahlen am 29. Juni nicht stattfinden können.

st. Annaburg, 13. Juni. (Wahl.) Die diesjährige Kreiswahl am 29. Juni hat statt. Infolge der Verhältnisse werden die Wahlen am 29. Juni nicht stattfinden können.

st. Annaburg, 13. Juni. (Wahl.) Die diesjährige Kreiswahl am 29. Juni hat statt. Infolge der Verhältnisse werden die Wahlen am 29. Juni nicht stattfinden können.

st. Annaburg, 13. Juni. (Wahl.) Die diesjährige Kreiswahl am 29. Juni hat statt. Infolge der Verhältnisse werden die Wahlen am 29. Juni nicht stattfinden können.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Salzwedel, 13. Juni. (Schwerer Unfall.) In der hiesigen Fabrik in der Gegend von Salzwedel ist ein Arbeiter bei der Arbeit verunglückt. Er wurde durch einen Fall von der Höhe des Daches herabgeworfen.

Large advertisement for Brummer & Rejain, Gr. Ulrichstrasse 22/23. The ad features large stylized letters 'Laken, Anzüge, Mäntel, Teppiche' and 'Anzüge, Hüten, Hosens und dergl.' It lists various items like Frottier-Handtuch, Bade-Laken, and Kräusel- und Gerstenkorntoffe with prices. The address is Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Milare, Kofaltkulturen, Kupfererz u. d. m. f. d. g. ...

Brennerei, die Feuerwerke ...

Schiffahrts-Nachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie, Bureau in Halle a. S. ...

285 Pfd., 40 M., 1 Berl. - Aurdorff'scher Preis: 45,20 M. ...

Stroh und Heu.

Halle a. S., 12. Juni. (Nigelreit) von Otto Weiphal ...

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Die Hochschulaufsichten. Die Gesamtheit der an der Universität ...

Börsen- und Handelsteil.

Preussische Zentral-Genossenschaftskasse, Berlin. ...

Marktpreise

in der Woche vom 4. bis 10. Juni 1911.

Table with columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, Höchster Preis, Niedrigster Preis, Differenz. Lists various goods like wheat, rye, and oil.

Die Ernteaussichten in Kanada.

Nach einer Veröffentlichung der Regierung wird der Gesamtanbau von Weizen auf 10 1/2 Mill. Acres gegen 9 1/2 Mill. im Vorjahr ...

Kongresse und Ausstellungen.

Alle, 13. Juni. Heute morgen wurde der zweite Kongress ...

Sport und Jagd.

Bei der Internationalen Pferdeschau, die am 12. Juni in der Olympiahalle ...

Die Landbauverwaltung in Kanada.

Nach dem Bericht der Landbauverwaltung in Kanada ...

Statistisches Amt der Stadt Halle a. S.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Eine Statistik vom hygienischen Standpunkte aus ...

Gerichtssaal.

1. Verhandlung der Schrapnazer Feuerwerke. (Sitzung der Hallischen Strafkammer vom 13. Juni.) ...

Die Landbauverwaltung in Kanada.

Die Landbauverwaltung in Kanada ...

Statistisches Amt der Stadt Halle a. S.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Hallesche Strassenbahn in Ligu.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft beehren wir uns zu dem am Freitag, den 7. Juli 1911, mittags 12 Uhr im Hotel zur „Stadt Hamburg“, hier stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung** mit folgender Tagesordnung ergeben einzuladen:

1. Vorlage der Liquidations-Eröffnungs-Bilanz und Antrag auf Genehmigung derselben.
2. Mitteilungen.

Gemäss § 20 des Gesellschaftsvertrages haben diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen wollen, ihre Aktien ohne Gewinnausschüttung und Erneuerungsschein nebst einem doppelten Nummernverzeichnis oder die Bescheinigung eines deutschen Notars über die bei ihm erfolgte, die Verpflichtung zur Aufbewahrung bis nach Abhaltung der Generalversammlung enthaltende Hinterlegung oder einen Hinterlegungsschein der Reichsbank spätestens 72 Stunden vor der Stunde der Generalversammlung bei einer der nachbenannten Bankfirmen:

H. F. Lehmann, hier,
Reinhold Steckner, hier,
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Abteilung Becker & Co., Leipzig,
während der üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen.
Halle a. S., den 12. Juni 1911.

Hallesche Strassenbahn in Ligu.
Karl Berndt, Liquidator. [0990]

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger),

vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830.

Versicherungsbestand rund 940 Millionen Mark
Reserven rund 360 Millionen Mark
Neuabschlüsse 1910: 75 Millionen Mark.

Neues, vorteilhaftestes Prämien- u. Dividendenystem
Unanfechtbarkeit & Unverfallbarkeit & Weltpolice.

Vertreter in Halle a. S.: [2268]
Hugo Klauke, Generalagent, Marienstraße 11,
Johannes Erbss, „ Dorostienstraße 1.



Hallescher Kohlenhof Halle a. S.

Walter Trolle
Kontor und Lager: Delitzscherstrasse 81
Telephon Nr. 1439

empfiehlt sich zur Lieferung von

Briketts, Grudekoks, Nasspresssteinen, Plättkohle, westfälischer Schmiedekohle, Steinkohlenkoks [0981]

zu billigsten Tagespreisen.

Als Spezialität:
Herdkohlen für Hotels.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1850



Durch die Post bezogen
vierteljährlich 3 Mk., monatlich 1 Mk. — Einzelne haben besten Erfolg. Inzeratentanz und Probenummern gratis und franco.
Hauptgeschäftsstelle: Dresden, A. Marienstraße 38/40.

BRUSSEL 1910: GRAND PRIX

Wanderausstellung der D.L.-G. in Cassel

22.-27. Juni 1911

Die ausgestellten
Sattdampf- und Patent-Heißdampf-Lokomobilen, Originalbauart Wolf
Dampfdreschmaschinen Wolf
Selbstbindenden Glatzstrophrensen Wolf

werden freundlicher Beachtung empfohlen

R. WOLF

Magdeburg-Buckau

Vertreter auf der Ausstellung anwesend

aus beruflichen oder sonstigen Gründen, veranlasst ist, die Wohnräume unbefuglich zu lassen, ist die Gefahr, durch

Einbruch, Beraubung oder räuber. Erpressung

geschädigt zu werden, besonders gross. Gegen materielle Nachteile hieraus schützt nur eine gute Versicherung. [0635]

Zu Abschlüssen empfiehlt sich die

Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft.

Vertreter in Halle: **Wilhelm Lotze**, Subdirektor, Rathausstr. 41 (Eingang Kl. Steinstrasse); **Karl Schrader**, General-Agent, Halberstädterstr. 6; **Georg Thome**, General-Agent, Lilienstr. 18; **Friedr. Klopffisch**, Privatier, Rudolf-Haymstr. 12, 1.

Suche Braunkohlenfeld zu kaufen.

Angebote mit allem Näheren unter **L. Z. 8909** an **Rudolf Mosse**, Berlin SW. [0983]

Zu vermieten.

Zum 1. Juli d. Js. prächtige helle Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, darunter großes Erkerzimmer, geräumiger Küche und Badeinrichtung, große Mädchenkammer u. Mietspreis 825 Mark.

Näheres Steinwegstr. 14 II.

Wäschemangel

für Hand, auch für Kraftbetrieb, tadellos, unter Garantie, billigst veräußert. Df. u. Z. g. 4319 an die Exped. dieser Ztg. erb.

Verlangte Personen.

Agent

zur Vertretung eines renommierten Königsberger Export-Büros für Südtürkei u. Kamerun a. hief. Plate gesucht. Geff. Df. u. N. E. 170 an Haasen-stein & Vogler, Königsberg i. Pr.

Mädchen, Haus-, Küchen-, Stallmädchen, Anrechte erhalten sofort Stelle durch [0992]

Emilie Hangelanz, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, Hof.

25jähr. Mädchen, schon in Stell., erl. im Kochen u. allen häusl. Arb., sucht zum 1. oder 15. Juli Stelle, als Stütze in best. u. m. Familienanstell. Df. unter **Z. K. 4344** an die Exped. d. Ztg. erbeten. [0993]

Washgefäße

dauerh., bill. Metall, d. R. Sp. Ver. **Zander, Gr. Klausstr. 12.**

Von 20 weit jünger, schweren

Landwirtschaftlerinnen,

auch selbständige jüngere u. ältere, sucht Marie Wantzlöben gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Fr. Markt, M. Dege, Köpmanntstr., Köchinnen, Stützen, Anrechte-nerinnen, Jungfern, Stubenmädch., Mädch. i. Küche u. Haus, Washmädch.

Gesucht zum 15. 8. tüchtigste Stubenmädchen; kein Schneider und Bügeln. Gehalt 50 Zaler. Landhaushalt. Welt. Mädchen bevorzugt. Df. mit Zeugnis-Abstr. und Bild einl. den **Vofschach 23** Zanderstrasse. [3150]

Verloren.

Matfgold. Brosche mit rotem Stein Leipzigerstrasse - Büttelend verloren. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichsplatz 4, Blumenengelstr.

Arbeitspferden

verkauft & Stütze

sofort preiswert direkt aus dem Gehir. [1008]

Führerschaft Georgstraße 13.

Offiziere 2 volljährige

Landwirtschaftlerinnen,

auch selbständige jüngere u. ältere, sucht Marie Wantzlöben gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Fr. Markt, M. Dege, Köpmanntstr., Köchinnen, Stützen, Anrechte-nerinnen, Jungfern, Stubenmädch., Mädch. i. Küche u. Haus, Washmädch.

Gesucht zum 15. 8. tüchtigste Stubenmädchen; kein Schneider und Bügeln. Gehalt 50 Zaler. Landhaushalt. Welt. Mädchen bevorzugt. Df. mit Zeugnis-Abstr. und Bild einl. den **Vofschach 23** Zanderstrasse. [3150]

Verloren.

Suche vom 18.-22. d. Wirts. gut möbl. Zimmer, eventl. mit Pension bei alleinlebender Dame. Best. Angebote unter **L. 87** an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Hannover. [0985]

Celler Rappstuten

ohne Abzeichen, 1,74-1,71 groß, als Reit- oder Wagenpferde geeignet, zusammen oder einzeln. [1009]

Fr. Tuchshever, Hallen a. S.

Goldes, erfahr. Mädchen

für sofort oder 1. Mai bei hohem Lohn gesucht. Mühlweg 11, Gartenhaus. [3248]

Vermietungen.

Steinweg 25
herrschaftl. i. Etage,
7 Zim., Küche, Bad, Verkleid., Mädchenk., Junentl., Gartenbenutzung, fort zu vermieten. Preis 1250 Mk., desgleichen II. Etage, 8 Zim., sonst wie vor. Preis 1100 Mk., der I. 10. zu vermieten. Näb. Steinweg 25, Baubureau. [0986]

Klaphengeste und Bruch-

benutzte werden faktiert, auf Wunsch mit Versicherung. Adresse einfaß: **Magdeburg, F. Winter, Ziergart (Segehalft), vorm. Zänemann.**

Ein junges Mädchen

zur Erlernung der Landwirtschaft oder jüngerer Dienstleistung zum besten Gehalt. Frau b. Schwente, Bischof b. Halle a. S.

Junges Mädchen, welches Lust hat, in der Küche zu erlernen, wird angenommen. **Gasthof Brauner** Bar, Eisenburg. [0999]

Paradeplatz 5 pt.

hochherrschaftl. Wohnung, große hohe sonnige Räume, vollständig renoviert, mit reichlichem Zubehör u. Garten, Zentralheizung, elektr. Licht, sofort oder später zu vermieten durch **Konrad Knoche**, Straußenstraße 27. [0288]

Stammjähzerei Zscherndorf

früher Kötschau. Der Verkauf von **Merino-Fleisch-Schafböcken**, geboren und ungebört, geboren 1910, ist eröffnet.

Personen-Angebote.

Suche mögl. sichere Stelle. Bin 30 Jahre alt, unverh., ununterbrochen in intensiven Wirtschaften gew., durch u. durch fin. in Buch- u. Kaufm., Bismarck, Siegel und Fort u. samt Vermählungsgelch. In Zeugnis- u. Z. L. 4345 an d. Exp. d. Ztg. Suche Stelle, s. 1. od. 15. Juli als Hof- od. Feldverwalter, wo später Verheiratung gefastet ist. **Ad. Erfurth, Rebseln** bei Dergentshausen (Weitzpriegn.).

Möbelfransporte

werden unter Garantie tadellos! Aufzuführung angenommen bei **Zoern & Steiner.**

Stammjähzerei Salzwurth

bei Capelle (Wesung, Sachsen). Teleph. u. Staatsbahn: Raguhn i. A., zwischen Döllau-Bitterfeld.

Der **Vorkauf** hat begonnen. Es liegen zur Verfügung: **Merino-Fleisch- und Lammfleisch-Wollstutten** jährliche. Zusteller: **Larraz** in Berlin.

Osterland.

Stammjähzerei Salzwurth

bei Capelle (Wesung, Sachsen). Teleph. u. Staatsbahn: Raguhn i. A., zwischen Döllau-Bitterfeld.

Der **Vorkauf** hat begonnen. Es liegen zur Verfügung: **Merino-Fleisch- und Lammfleisch-Wollstutten** jährliche. Zusteller: **Larraz** in Berlin.

Osterland.

25000 Mk.

will ich zu 4 1/2 % Zinsen auf rechtliche bittige Kassehypothek ansetzen. Df. sub **Z. I. 4343** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Stammjähzerei Salzwurth

bei Capelle (Wesung, Sachsen). Teleph. u. Staatsbahn: Raguhn i. A., zwischen Döllau-Bitterfeld.

Der **Vorkauf** hat begonnen. Es liegen zur Verfügung: **Merino-Fleisch- und Lammfleisch-Wollstutten** jährliche. Zusteller: **Larraz** in Berlin.

Osterland.

Stammjähzerei Salzwurth

bei Capelle (Wesung, Sachsen). Teleph. u. Staatsbahn: Raguhn i. A., zwischen Döllau-Bitterfeld.

Der **Vorkauf** hat begonnen. Es liegen zur Verfügung: **Merino-Fleisch- und Lammfleisch-Wollstutten** jährliche. Zusteller: **Larraz** in Berlin.

Osterland.

100000 Mk.

solten in Kassehypothek auf große Belohnung in lange Jahre unfindbar zu ersten Stelle oder direkt hinter der Landwirtschaft ausgetrieben werden. Welche unter **A. B. 121** an **Rudolf Mosse**, Magdeburg. [0991]

Stroh

in Drahtpresseung kauft **Max Abraham**, Seidenbau.

Hypotheken-Kapitalien

auf landwirtschaftl. Besitz in beliebiger Höhe zu 3 1/2 - 4 1/2 % per sofort oder später zu vergeben durch **Robert Rosenberg, Bankgeschäft,** Halle a. S. Augustastr. 5. Tel. 366 u. 1287.

Am Königsplatz,

neben Telegraphenamt u. Reichsbank herrlich gelegen, große **Barterräume, für Bureau oder Bank geeignet, herrsch. Wohnung** zu 9 Zimmern u. 6 Zimmern, mit Zentralheizung, elektr. Licht, Gas, u. allem Komfort versehen, zu vermieten. Wünsche können noch berücksichtigt werden. Näheres durch den Erbauer, Architekt und Maurermeister **Carl Lucke**, Halle a. S., Steinweg 25.

St. Auguststr. 14
Erladen mit Ladenküche evtl. mit Wohnung (od. od. später zu vermieten durch **Conrad Drebing**, Burgstraße 50. Fernsprecher 3019.

Lagerplätze, Fabrikterrain

mit Gleisanschluss, 12 Minuten vom Bahnhof. [0978]

Hensel & Müller, Sannaeerweg 2.

Geldverkehr.

Welche Kolonialwaren-Großhandlung

in- u. ausländ. Kaufmann s. Lebensnahme eines flott. Kol.-Geschäfts mit ca. 60 Wille Hufsch. [0997]

5-7000 Mk.

bei pünft. Zinsfuß, jährl. Rückzahlung ca. 15%, leihen? Vater überh. f. d. Betrag Bürgschaft in Form v. Wechsel, Schuldschein od. Sicherheitssynthese. Kolonialw.-Delegat **Verpöding**, West. Df. unter **A. K. 71** postlag. Gertr.

Landwirte erhalten jedes Kapital

als feste Hypothek zur I., II. und III. Stelle zu billigen Zinssätzen ab 1000

Darlehen zu 5 %

E. Moritz & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Brüderstr. 11.

M. 50000 erste Hypothek

auf eine hochherrschäftl. Villa, acht Zim., vier einf. Stuben, zwei Wintergärten, Säulen, Keller u. ionisches Zubehör (die eine Hälfte verterre, die andere i. Etage), Garten, nebst einem reichhaltigen Solarium, mit leihen gefast. Df. mit. U. W. 7327 an **Rudolf Mosse**, Halle S.

Suche an 2. Stelle auf **Wider**

Hypothek

in Höhe von **6500 Mk.** Df. unter **Z. m. 4346** an die Exped. d. Ztg. erb. [0998]

Wer Geld braucht, Hypothekengelder,

wende sich an **H. R. Lorenz Nacht**, Halle a. S., Gr. Steinstr. 56.

Baugelder

in größeren und kleineren Beträgen werden unter günstigen Bedingungen, evtl. vom Baubeginn an gewährt. Anfragen erb. unter **F. S. 960** „Invalide dank“, Leipzig.

25000 Mk.

will ich zu 4 1/2 % Zinsen auf rechtliche bittige Kassehypothek ansetzen. Df. sub **Z. I. 4343** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

100000 Mk.

solten in Kassehypothek auf große Belohnung in lange Jahre unfindbar zu ersten Stelle oder direkt hinter der Landwirtschaft ausgetrieben werden. Welche unter **A. B. 121** an **Rudolf Mosse**, Magdeburg. [0991]

